

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Sommersemester 2020

FSP-Teilprüfung: VWL - Mikroökonomik W2

Datum: 10.06.2020

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

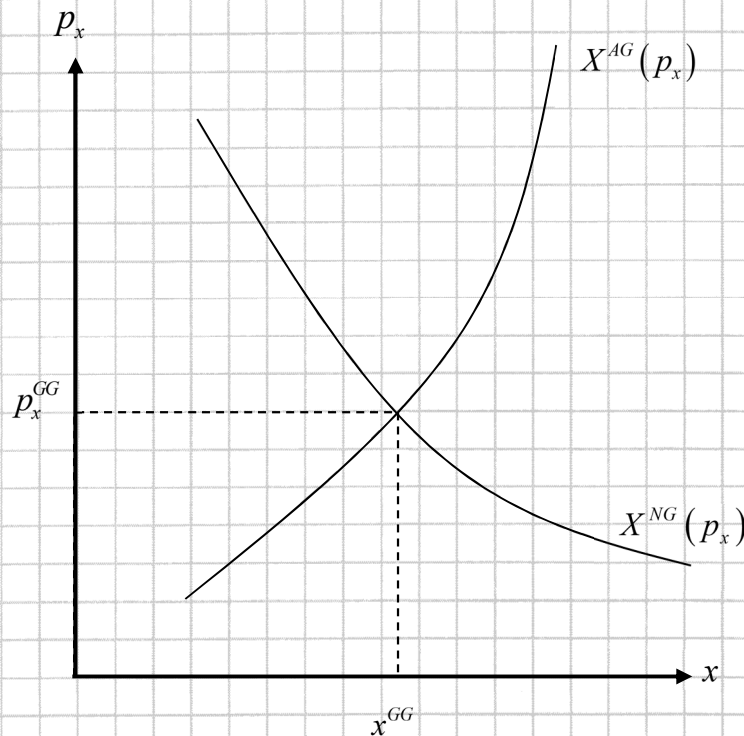
- a) Robinson und Freitag leben immer noch auf ihrer einsamen Insel. Um zu überleben, müssen Sie jeden Tag Bananen pflücken und Kokosnüsse ernten. Beide arbeiten 8 Stunden pro Tag. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, wie lange jeder der beiden für die verschiedenen Tätigkeiten braucht:

	1 kg Bananen	1 kg Kokosnüsse
Robinson	2 Stunden	2 Stunden
Freitag	1 Stunde	4 Stunden

- a1) Zeichnen Sie die Transformationskurven von Robinson und Freitag. Wer hat bei der Produktion welchen Gutes einen komparativen Vorteil? (4 Punkte)
- a2) Jeder möchte am Ende des Tages 4 kg Bananen und 2 kg Kokosnüsse haben. Wie kann das erreicht werden? (2 Punkte)
- b) Erklären Sie die Begriffe
- b1) Mikroökonomik (2 Punkte),
- b2) Modell (2 Punkte).

Aufgabe 2

- a) In der Abbildung sehen Sie das Gleichgewicht auf dem Markt für Studentenappartements in Kaiserslautern.



Am Ende des Sommersemesters 2020 verlassen viele Absolventen Kaiserslautern. Leiten Sie das neue Marktgleichgewicht grafisch her, und beschreiben Sie auch die einzelnen Schritte auf dem Weg zum neuen Marktgleichgewicht (6 Punkte).

- b) Erläutern Sie die Konzepte zur Entstehung eines Marktgleichgewichts:
- b1) Walrasianischer Auktionator (2 Punkte),
 - b2) Unsichtbare Hand (2 Punkte).

Aufgabe 3

Die Produktionsfunktion von Gut X ist $x = X(v) = 50 \cdot \ln(v+1)$, wobei v die Inputmenge ist.

- a) Zeichnen Sie die Produktionsfunktion für $0 \leq v \leq 5$. Um welche Art von Produktionsfunktion handelt es sich? (3 Punkte).
- b) Der Input kostet $q_v = 5,00\text{€}$ pro Einheit, und es gibt $K_f = 100\text{€}$ Fixkosten. Bestimmen Sie die Kostenfunktion (4 Punkte).
- c) Bestimmen Sie die gewinnmaximale Angebotsmenge und den maximalen Gewinn bei einem Marktpreis von $p_x = 10\text{€}$ (3 Punkte).

Aufgabe 4

a) Sie möchten sich vor den FSP-Teilprüfungen in VWL und BWL mit Kaffee (X) und Donuts (Y) stärken. Zeichnen Sie die Budgetgeraden für folgende Situationen:

a1) $p_x = 1 \frac{\text{€}}{\text{Tasse}}, p_y = 1 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}, e = 10\text{€}$ (1 Punkt),

a2) $p_x = 1 \frac{\text{€}}{\text{Tasse}}, p_y = 2 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}, e = 8\text{€}$ (1 Punkt),

a3) $p_x = 2 \frac{\text{€}}{\text{Tasse}}, p_y = 1,50 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}, e = 12\text{€}$ (1 Punkt).

b) Wir haben zwei Güter X und Y. p_x ist der Preis von Gut X, p_y ist der Preis von Gut Y, und e ist das Einkommen. Geben Sie in folgender Tabelle jeweils an, um was für eine Güterart es sich bei Gut X handelt. Nennen Sie für jede Güterart ein Beispiel aus Ihrem Alltag.

	Konsum von X steigt	Beispiel
$p_x \downarrow$		
$p_y \uparrow$		
$e \downarrow$		

(3 Punkte)

c) Erklären Sie folgende Begriffe:

c1) Indifferenzkurve (2 Punkte),

c2) 2. Gossensches Gesetz (2 Punkte).